

Die Erde als Himmelskörper.

Der Horizont und die Himmelsrichtungen.

§ 1.

Wenn wir im Freien stehen, können wir rund um uns herum ein kleines Stück der Erdoberfläche überblicken. Es ist kreisrund. An seinem Rande scheinen sich Himmel und Erde zu berühren. Diese Linie, bis zu der wir sehen können, nennt man **Gesichtskreis** oder **Horizont**. Je höher man steht, desto weiter kann man sehen, desto weiter wird also auch der Horizont. Über uns scheint sich der Himmel wie eine Halbtugel zu wölben. Der Punkt, der senkrecht über unserem Scheitel steht, heißt **Scheitelpunkt** (Zenit).

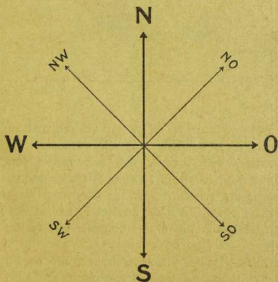


Abb. 1. Die Himmelsrichtungen.

Es gibt 4 Haupthimmelsgegenden. Wenn die Sonne mittags ihren höchsten Stand am Himmel erreicht hat, wirft sie den kürzesten